



São Tomé. Bezirksapostel Pöschel besuchte Ende August 2026 die neuapostolischen Gemeinden auf São Tomé. Zum abschließenden Festgottesdienst kamen mehr als 3.000 Gläubige zusammen. Bei einem Begegnungstag kam der Bezirksapostel mit den Jugendlichen der Insel zusammen.

Im Festgottesdienst am Sonntag, 30. August 2026, ordinierte Bezirksapostel Stefan Pöschel sieben Priester. Auf dem kirchlichen Sportgelände Água Crioula versammelten sich dazu 3.032 Teilnehmer aus den Gemeinden der Insel.

Grundlage war das Bibelwort aus Psalm 73,23.24: „Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.“ Im Mittelpunkt dieser biblischen Zusage steht das Vertrauen, dass Gott Menschen auch in Krisen hält, begleitet und annimmt.

Gottesdienste und Austausch mit Seelsorgern

Begonnen hatte das Programm am Donnerstagvormittag, 27. August, mit einer Versammlung der Bezirksamter in der Kirche Vila Maria. Grundlage war das Bibelwort aus 1. Korinther 15,58. Im Mittelpunkt stand die Ermutigung, den seelsorgerischen Auftrag auch unter schwierigen Bedingungen weiterzuführen. Weite Wege, begrenzte Mittel und persönliche Belastungen könnten den Dienst erschweren. Dennoch blieben die Nähe zu den Menschen, die Verkündigung und die Seelsorge möglich. Der Wert dieses Einsatzes bemesse sich nicht allein an sichtbaren Erfolgen oder äußerer Anerkennung.

Am Nachmittag leitete der Bezirksapostel einen Gottesdienst mit 351 Teilnehmern in Santa Catarina. Grundlage war Lukas 17,5.6: Die Jünger bitten Jesus um Stärkung ihres Glaubens. Das Bild vom Glauben wie ein Senfkorn verweist darauf, dass nicht die eigene Stärke entscheidend ist, sondern das Vertrauen auf Gottes Kraft.

Trost und Stärkung bei Christus finden

Am Samstagnachmittag kamen in Pantufo 381 Teilnehmer zum Gottesdienst für Geistliche und ihre Partner zusammen. Grundlage war das Bibelwort aus Jesaja 41,10. Im Mittelpunkt stand die Zusage, dass Gott Menschen in ihrem Dienst begleitet, stärkt und hält. Dabei wurden auch die Belastungen der Seelsorger angesprochen: schwierige wirtschaftliche Bedingungen, weite Wege sowie Sorgen um Familie, Gesundheit und Zukunft. Geistliche mussten nicht alles aus eigener Kraft bewältigen und dürften selbst Trost und Stärkung bei Christus suchen.

In allen drei Gottesdiensten wurde die Predigt des Bezirksapostels Satz für Satz vom Deutschen ins Portugiesische übersetzt.

Fußball, Kultur und Fragen an den Bezirksapostel

Der Freitag stand im Zeichen der Begegnung mit den jungen Gläubigen der Inseln. Auf dem Sportgelände Água Crioula traten vier Mannschaften zu einem Fußballturnier an. In einer Turnierpause spielten auch Bezirksapostel Pöschel und Apostel Dimitrios Diniz eine vollständige Partie mit. Ihr Team verlor durch einen Gegentreffer im letzten Spielzug mit 1:2. Der Siegermannschaft des Turniers überreichte der Bezirksapostel anschließend den Pokal.

Am Nachmittag gestalteten die Jugendlichen ein Programm mit traditionellen Tänzen, Theaterstücken und Gesang. Zum Abschluss interviewten zwei Jugendliche den Bezirksapostel. Ihre Fragen reichten von seinem Berufs- und Familienleben über seine Aufgaben als Kirchenleiter hin zu Glaubensfragen und Zweifeln.

Kirchliches Leben auf den Inseln

Die Neuapostolische Kirche in São Tomé und Príncipe gehört zu den von Westdeutschland aus betreuten Gebietskirchen. Ende 2025 zählte sie über 20.000 Mitglieder in 194 Gemeinden. Neben der Seelsorge unterstützt die Gebietskirche auch die örtliche kirchliche Infrastruktur: 2024 wurde etwa eine Kapelle mit 80 Sitzplätzen in Bombom fertiggestellt und die Kirche in Dona Augusta renoviert.

Bereits im [Dezember 2024](#) hatte Bezirksapostel Pöschel die Inseln erstmals in seinem neuen Amtsauftrag besucht. Damals standen auch die sozialen Projekte der Kirche im Mittelpunkt seines Interesses. Dazu gehört die Arbeit des örtlichen kirchlichen Hilfswerks ANAC.

Bei den Generalversammlungen der örtlichen Kirche und der ANAC beim Besuch des Bezirksapostels am Samstagvormittag wurden die Jahresabschlüsse für 2025 einvernehmlich verabschiedet. Nach dem Festgottesdienst am Sonntag setzten Bezirksapostel Pöschel und Apostel Diniz ihre Reise fort. Es ging [weiter nach Angola](#).

8. Oktober 2026

Text: [Frank Schuld](#)

Fotos: [Neuapostolische Kirche Westdeutschland](#)







